

Frohsinn Wirges mit sehr gutem Erfolg beim Chorwettbewerb in Biebergemünd.

Zweiter Platz in der höchsten Männerchorklasse bestätigt den positiven Trend der letzten Jahre

Die Sängervereinigung Frohsinn hatte sich beim Main-Kinzig-Chorfestival mit Ihrem musikalischen Leiter Chordirektor FDB Marco Herbert in die höchste Klasse der M1, Männerchöre ab 56 Sänger, gemeldet.

Dort traf man auf die sieggewohnten Chöre des MGV Liederkranz Neudorf (bei Karlsruhe) und des MGV Liederkranz Hasselbach und ging in dieser Klasse als Außenseiter an den Start.

Als letzter Chor des gesamten Wettbewerbs trat man dann am späten Nachmittag in der überfüllten Halle auf die Bühne, um dort die Stücke „Wo warst Du“ von Winfried Siegler-Legel mit einem Solopart von Andreas Weidenfeller, „Hear my Prayer“ von Moses Hogan und „Rheinisches Fuhrmannslied“ von Paul Zoll zu Gehör zu bringen.

Letzteres hatte man erst seit Anfang des Jahres eingeprobt und brachte dies nun zum ersten Male vor Publikum auf die Bühne.

Durch höchste Konzentration konnte man auf den Punkt genau sein ganzes Können in den einstudierten Stücken abrufen.

Dies wurde vom Publikum mit teilweise frenetischem Beifall belohnt.

Auch die Juroren hatten dies ähnlich gesehen und beurteilten den Frohsinn mit 345 Punkten mit der zweitbesten Wertung in dieser Klasse und nur knapp hinter dem Bestplatzierten aus Hasselbach. Die Ausgeglichenheit zeigt sich darin, dass alle drei Stücke einheitlich mit der Punktzahl von 115 Punkten bewertet wurden.

So konnte man bei der Siegerehrung einen großen Pokal und den zweiten Dirigentenpreis in Empfang nehmen.

Es wurde hiermit die gute Probenarbeit mit dem Chorleiter Marco Herbert bestätigt, der den Chor in den bislang dreieinhalb Jahren der Zusammenarbeit stetig verbessert und nach vorne führt.

Interessierte Sänger oder solche, die es werden wollen, sind jederzeit in den Proben mittwochs ab 17.45 Uhr (WirSings) bzw. 18.45 Uhr (großer Chor) herzlich zu einem „Schnupperproben“ willkommen.